

Hofer Schützen schauen nach Dänemark

Deutsche Damenmannschaft holt Bronze bei der EM

Die Luftpistolen-Damenmannschaft des Deutschen Schützenbundes hat am 01. März bei der Europameisterschaft mit Luftpistolen im dänischen Odense die Bronzemedaille geholt. Bei den Wettkämpfen in der drittgrößten Stadt Dänemarks, auf der Insel Fyn gelegen, starteten insgesamt 550 Schützen aus 44 Nationen. Die drei Damen hatten sich Mitte Januar in Neumarkt für die Teilnahme qualifiziert.



In der Einzelwertung verpasste Munkhbajar Dorjsuren aus München um nur einen Ring das Finalschießen. Mit 379 Ringen kam die Schützin auf Rang 12. Claudia Verdicco-Krause aus Buchheim erreichte mit 376 Ringen den 24. Platz und die Hofer Sportschützin Sandra Hornung wurde mit 375 Zählern nur knapp dahinter auf Platz 26 gesetzt. Beide hatten sich mit einer durchwachsenen Serie mit 90 Ringen die Chance auf die vorderen Ränge verbaut. Auf diesem Schießstand waren allerdings die Ergebnisse aller Luftpistolen-Schützen nicht besonders gut. Sandras erste Aussage dazu war: „Der Stand war sehr schwierig und das Niveau richtig schlecht.“

Die Europameisterin 2013 kommt aus Frankreich. Celin Goberville hatte sich mit 385 Ringen für das Finalschießen qualifiziert. Für den Finaleinzug reichten jedoch schon 380 Ringe, so wenig wie lange nicht mehr bei so hochklassigen Wettkämpfen.

Aufgrund der geschlossenen Mannschaftsleistung konnte das Deutsche Damentrio mit den 1130 Ringen hinter Serbien, 1134 Ringe, und der Ukraine mit 1133 Ringen sich den 3. Platz sichern. Gefolgt wurde die Mannschaft um die Krötenbrucker Pistolenschützin von den Damen aus Russland, die nur einen Ring weniger erzielt hatten. Somit bringt die erfolgreiche HSSV-Schützin erneut eine Bronzemedaille nach Hof.

Einen Tag später nahm Sandra zusammen mit Christian Reitz, dem erfolgreichen Olympiateilnehmer vom letzten Jahr, an einem vom Internationalen Schießsportverband neu geschaffenen Wettbewerb teil. Mannschaften, die aus zwei Teilnehmern, jeweils eine Dame und ein Herr, bestehen, treten im Vorkampf mit je 25 Schuss an. Team Germany holte sich mit 239 Ringen (Sandra) und 241 Ringen (Christian) und dem vierten Rang eine hervorragende Ausgangssituation und lies 18 Teams hinter sich. Es gab dann ein Halbfinalschießen zwischen den 1. Platz (Team Serbien-2) und dem 3. Platz (Team Ukraine-2), das Serbien-2 gewann. Das zweite Halbfinalschießen zwischen den 2. Platz (Team Russland-2) und Team Germany gewannen die beiden Deutschen. In diesen Halbfinals schießt jeder Teilnehmer nach einer kurzen Probezeit 5 mal 1 Schuss auf Wertung. Nach jedem Schuss wird das Teamergebnis mit 10-tel-Wertung ermittelt und das bessere Team erhält einen Punkt. Das Team, das zuerst 4 Punkte erreicht hat ist Sieger. Im Halbfinale hatten die beiden Deutschen 4:2 Punkte. Im Finale werden die Regeln noch verschärft. Es hat jeder nur 1 Minute Vorbereitungszeit, keinen Probeschuss und es müssen nur 3 Punkte erreicht werden. Hier traf das Deutsche Team dann auf das gemischte Doppel aus Serbien-2. Nach den ersten beiden Durchgängen lagen Sandra und Christian mit 0:2 Punkten im Rückstand, beim dritten und vierten Durchgang konnten Sie jedoch aufholen und das Ergebnis auf 2:2 ausgleichen. Trotz der enormen Anspannung vor dem letzten und entscheidenden Schuss behielten die beiden Deutschen die Nerven besser als die beiden Serben und konnten dieses Match mit 3:2 gewinnen. Sie gewannen somit diesen Wettbewerb vor Serbien-2 (2. Platz), Ukraine-2 (3. Platz) und auf dem undankbaren 4. Rang Russland-2.

Durch diesen Sieg hat die erfolgreiche Hofer Sportschützin wieder Edelmetall in die Sportstadt Hof geholt.